



RINDERZUCHT AUSTRIA – 60 Jahre Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (1954 - 2014)

RINDERZUCHT AUSTRIA startet Zukunftsoffensive

Innovationstag: Nachhaltig – Innovativ

Die RINDERZUCHT AUSTRIA startet am Montag, den 3. November, ihre Zukunftsoffensive für eine innovative, wettbewerbs- und leistungsfähige Rinderzucht in Österreich. Die Zielgruppe dieser eintägigen Veranstaltung sind die Funktionäre und Geschäftsführer der 45 Mitgliedsorganisationen der ZAR, die sich aus den Rinderzuchtverbänden, den Landeskontrollverbänden, den Besamungsstationen und den Landwirtschaftskammern zusammensetzen. Begleitet werden die Teilnehmer von hochkarätigen Experten aus dem BMLFUW, der Landwirtschaftskammer Österreich, der Agrarmarketing Austria und der Universität für Bodenkultur. Moderiert wird der Workshop-Tag von Dr. Alfred Strigl, Ökonom, Biowissenschaftler und einer der führenden Nachhaltigkeitsforscher. Ausgehend von der Evaluierung der ZAR im Jahre 2012, bei der acht strategische Stoßrichtungen definiert wurden, soll der Prozess Innovation nun eingeleitet werden. Wie ZAR-Geschäftsführer Franz Sturmlechner gegenüber dem AIZ betonte, „werden im Rahmen von Arbeitsgruppen wichtige Themenblöcke, wie Organisationsstruktur und Vermarktung, Forschung, Qualitätssicherung und Herdenmanagementwerkzeuge, Bildung, Jugendarbeit und Funktionärswesen behandelt, beraten und präsentiert. Es geht vor allem um die Schaffung einer innovativen Grundeinstellung zur Arbeit der RINDERZUCHT AUSTRIA und die Kreierung neuer Ideen und Initiativen, die dann in weiteren Schritten in die zukünftige Arbeit der ZAR integriert werden sollen.“

